

TRENDcheck: Malbücher für Erwachsene

Augsburg (5.8.2016). Unter dem Stichwort "TRENDcheck" stellt hospitalityInside.com gesellschaftliche Trends vor, die Hoteliers inspirieren könnten. Heute: Malbücher für Erwachsene. Sie boomen. Ein Tipp nicht nur für die Urlaubszeit.

"Man muss dabei nichts denken". "Ich konzentriere mich ganz nach innen". "Zu malen wie früher, ist einfach entspannend". Drei Einzelmeinungen Erwachsener. Beispielhaft beschreiben sie die Begeisterung für Malbücher. Seit zwei Jahren etwa reift diese Bewegung. Dem Ausmalen von Büchern liegen drei zentrale Auslöser zugrunde:

- Der Wunsch nach einfachem Stress-Abbau.
- Die einfache, unkomplizierte Möglichkeit, kreativ sein zu können.
- Die Sehnsucht nach einer analogen Gegenwelt zum immer digitaler und virtueller werdenden Alltag.

Für Helmut Leder, Psychologe an der Universität Wien, sind "der sehr leichte Zugang zum Kreativen und die Schaffensfreude, die man beim Ausmalen als künstlerische Tätigkeit ausleben kann" die wohl grössten Auslöser. Für den amerikanischen Psychologen Daniel Graham dürfte der Ausmal-Boom auch etwas damit zu tun haben, "dass man beim Ausmalen sozusagen in seine Jugend zurückkehrt, weil man das als Kind schon gemacht hat".

Und schon droht die Malbuch-App

In den Bestseller-Listen in den USA und Europa schaffen es Ausmal-Bücher immer wieder auf die vordersten Plätze. Wenn man bei Amazon nach "Malbücher für Erwachsene" sucht, bekommt man beinahe 3.000 Ergebnisse angezeigt. Über den Malbuch-Boom freuen sich neben den Verlagen und Buchhändlern auch die Erzeuger von Stiften aller Art. Die grossen deutschen Hersteller wie Staedtler oder Schwan Stabilo fahren Umsatz-Steigerungen ein. "Ausmalen ist eine wunderbare Beschäftigung zum Abschalten. Man kann sich richtig austoben", outet sich Staedtler-Chef Alex Marx höchst persönlich als Malbuch-Fan.

Dass der Malbuch-Trend schick und en vogue ist, wird etwa dadurch unterstrichen, dass der Juli-Ausgabe des Lifestyle-Frauenmagazins "Vogue" ein eigenes Vogue-Malbuch beige packt wurde. Laut "Los Angeles Times" sind zusätzlich zu Malbüchern spezielle Malbuch-Apps in den USA der neueste Renner. Inwieweit sich "digitale" Malbücher tatsächlich durchsetzen, ist noch nicht abschätzbar. Eine analoge Gegenwelt wäre das jedenfalls keine mehr. / Oliver Pichler

Quellen: Diverse, u.a. TeleM1 - Schweizer Lokalfernsehen, Amazon-Buch-Bestsellerliste, Süddeutsche Zeitung, Vogue, orf.at

Weitere Websites bzw. Artikel in folgenden Medien:

Süddeutsche Zeitung: ["Kritzeln gegen den Stress"](#)

Vogue: ["Malbücher für Erwachsene"](#)

Los Angeles Times: ["Adult coloring books face threat from app rivals Colorfy, Recolor and more"](#)